

LB  **BW** Asset Management

ERW Renten Strategie

Jahresbericht zum 31.12.2025

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2025	7
Wichtiger Hinweis für die Anleger	8
Tätigkeitsbericht	9
Vermögensübersicht zum 31.12.2025	13
Vermögensaufstellung zum 31.12.2025	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	20
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	21
Entwicklung des Sondervermögens	22
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.


Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Karen Armenakyan
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

ERW Renten Strategie

Jahresbericht zum 31.12.2025

Wichtiger Hinweis für die Anleger

Änderung der Anlagebedingungen und des Fondsnamens

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht werden die Besonderen Anlagebedingungen (BABen) des o. g. OGAW-Sondervermögens neu gefasst.

Die Änderungen dienen u. a. dazu, die Fondsbezeichnung an die Umfirmierung des Anlageberaters anzupassen. Vor diesem Hintergrund wurden die BABen des Fonds überarbeitet und es wurde unter anderem der Fondsname geändert. Der neue Name des OGAW-Sondervermögens lautet: **ERW Renten Strategie** (vormals: RW Rentenstrategie). Zudem wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) angepasst.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.lbbw-am.de/mitteilung/wichtige-mitteilung-an-unsere-anlegerinnen-und-anleger-des-ogaw-sondervermoegens-mit-der-bezeichnung-rw-rentenstrategie-a0mu78-de000a0mu789-1>

Die genannten Änderungen traten am 19. Dezember 2025 in Kraft.

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Anlageziel des Fonds ist es mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des internationalen Rentenmarktes zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in verzinsliche Wertpapiere angelegt; auf die vorgenannte Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet.

Der Anteil der Aktien darf insgesamt 20 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Wird die in Satz 2 genannte Grenze durch Wertsteigerungen der im Fondsvermögen enthaltenen Aktien sowie durch Ausübung von Bezugs-, Wandlungs- und Optionsrechten überschritten, so wird die Gesellschaft bei ihren Verkäufen für Rechnung des Fondsvermögens, unter Wahrung der Interessen der Anleger, als vorrangiges Ziel die Wiedereinhaltung dieser Grenze anstreben. Die in Pension genommenen Wertpapiere sind auf die Anlagegrenzen des § 206 Absatz 1 bis 3 KAGB anzurechnen.

Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Die Geldmarktinstrumente dürfen auch auf Fremdwährung lauten.

Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben angelegt werden. Die Bankguthaben dürfen auch auf Fremdwährung lauten.

Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen angelegt werden, die laut der Anlagebedingungen in Verbindung mit den Verkaufsprospekten, Halbjahres- bzw. Jahresberichten zu mehr als 50 Prozent in die in § 1 Nrn. 1, 2 und 5 oder zu mehr als 50 Prozent in die in § 1 Nr. 6 aufgezählten Vermögensgegenstände der Anlagebedingungen investieren.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,47 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2025 bis 30. Dezember 2025

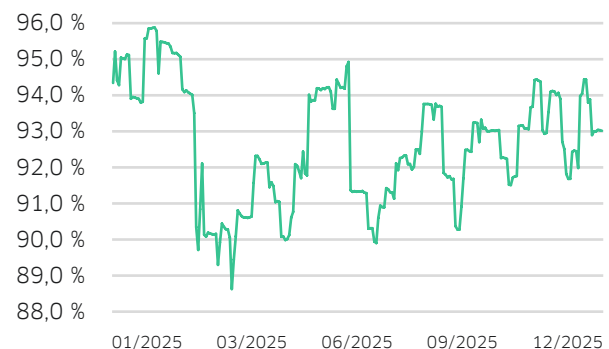
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	23.321.202,00	-13.204.849,62	EUR
Investmentanteile	1.004.592,05	0,00	EUR
Sonstige Forderungswertpapiere	762.732,55	0,00	EUR

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

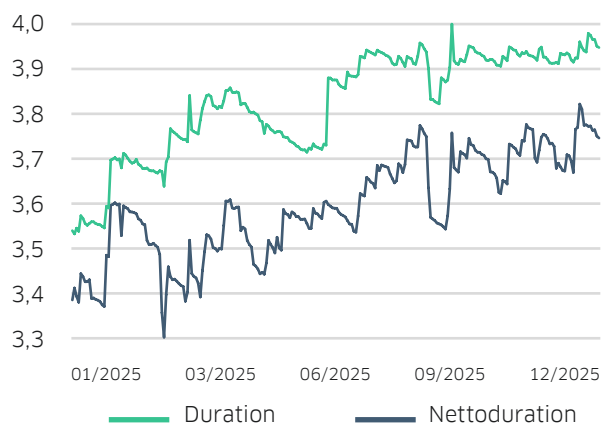
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

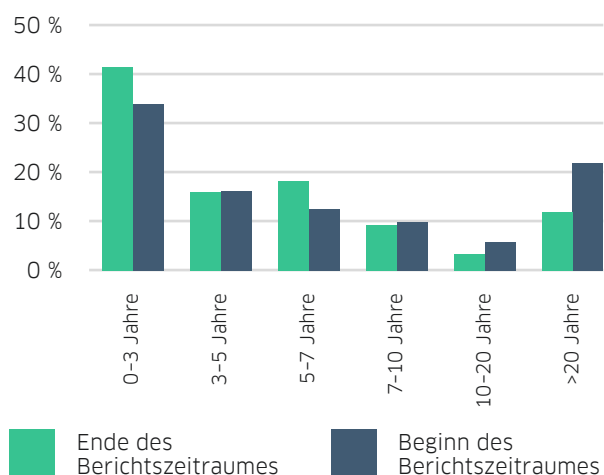


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum bestand im mittleren und langen Laufzeitenbereich Aufwärtsdruck auf die Renditen. Die fiskalpolitische Disziplin der Vergangenheit wurde auch in Europa, insbesondere in Deutschland, abgelegt. Diese Entwicklungen rückte die Schuldenlast der Staaten in den Blickpunkt der Anleger und ließ die Renditen steigen. Ein befürchteter zweiter Infla-

tionsschub blieb bislang sowohl in den USA als auch der Eurozone aus. Die Inflationsraten hielten sich teils hartnäckig über dem Zentralbankziel von 2 %, jedoch ohne wieder zuzulegen. Dies ermöglichte es der Federal Reserve in den USA und der Europäischen Zentralbank, die Leitzinsen behutsam zu senken. Die Zinssenkungen wirkten kursstützend, was schließlich zu einer erfreulichen Jahresentwicklung an den Rentenmärkten führte.

Der REX-P für deutsche Staatsanleihen konnte dabei im vergangenen Jahr 1,35 % zulegen und europäische Unternehmensanleihen (gemessen am iBoxx Euro Corporates Overall Total Return Index) sind um 2,98 % im Jahr 2025 gestiegen.

Mit seinem Schwerpunkt in Euro-Unternehmensanleihen und aufgrund der Beimischung von Wandel- und Nachranganleihen konnte der ERW Renten Strategie im vergangenen Jahr an der erfreulichen Entwicklung der Rentenmärkte mit einem Plus von 2,47 % partizipieren.

Die Rentenquote bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen knapp unter 90 % und leicht über 95 % und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 95,44 % (incl. Rentenfonds und rentenähnlicher Genussscheine).

Die Duration des Rentenbestands lag zwischen rund 3,5 Jahren und ca. 4,0 Jahren. Zum Ende des Berichtszeitraums wurde die Nettoduration des Rentenbestands mit 3,75 Jahren festgestellt.

Der ERW Renten Strategie ist in seiner Währungsallokation nicht auf die Anlage in Euro beschränkt. Die Währungsallokation ist eine aktive Entscheidung des Fondsmanagements. Per 30.12.2025 sind 96,86 %* des Fondsvermögens in Euro, 1,76 %* in US-Dollar und 1,37 %* im Japanischen Yen investiert. Daneben befinden sich noch Britische Pfund im Gegenwert von 3.643,23 Euro* im Bestand, was rechnerisch einer Portfoliogewichtung von 0,01 %* entspricht. Der Bestand an Norweiger-Kronen beläuft sich auf einen Eurogegenwert in Höhe von 86,19 Euro*.

Größte Position im ERW Renten Strategie per 30.12.2025 ist die 3,25 % BP Capital Markets Anleihe, die mit 3,67 %* bezogen auf das Fondsvermögen gewichtet ist. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 20,47 %* des Fondsvermögens.

Das Fondsvermögen ist breit gestreut und mit über 100 Einzeltiteln im Bestand ausreichend diversifiziert.

Per 30.12.2025 belief sich das Fondsvermögen auf 69.528.024,95 Euro. Der Rücknahmepreis per 30.12.2025 wurde mit 120,25 Euro festgestellt. Im März 2025 erfolgte die Ausschüttung in Höhe von 2,12 Euro je Anteil. Die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum beträgt 2,47 %.

* inkl. Stück- und Kontozinsforderungen

Tätigkeitsbericht

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	10,12 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	81,55 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,30 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,26 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,11 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	279.074
--	---------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	200.386
---	---------

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	69.588.643,91	100,09
1. Anleihen	58.991.851,88	84,85
Bundesrep. Deutschland	19.193.306,38	27,61
Niederlande	9.404.986,00	13,53
Frankreich	6.486.124,00	9,33
USA	5.704.213,50	8,20
Großbritannien	4.144.810,00	5,96
Luxemburg	2.978.638,00	4,28
Italien	1.984.485,00	2,85
andere Instit. der EU	1.882.710,00	2,71
Belgien	1.802.916,00	2,59
Spanien	1.429.920,00	2,06
Mexiko	1.087.800,00	1,56
Irland	760.200,00	1,09
Singapur	684.390,00	0,98
Island	491.640,00	0,71
Schweden	484.750,00	0,70
Australien	296.919,00	0,43
Dänemark	174.044,00	0,25
2. Sonstige Forderungswertpapiere	1.688.810,87	2,43
3. Investmentanteile	4.810.846,00	6,92
4. Bankguthaben	3.216.343,51	4,63
5. Sonstige Vermögensgegenstände	880.791,65	1,27
II. Verbindlichkeiten	-60.618,96	-0,09
III. Fondsvermögen	69.528.024,95	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	65.491.508,75	94,19
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	46.769.189,75	67,27
Verzinsliche Wertpapiere									
0,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	A3KZE3		EUR	200			% 87,022	174.044,00	0,25
4,8510 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2024(2034/2054)	A3823H		EUR	1.000			% 105,517	1.055.170,00	1,52
4,4310 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.25(2035/2055)	A4DFLN		EUR	400	400		% 103,148	412.592,00	0,59
2,8750 % Alphabet Inc. EO-Notes 2025(25/31)	A4EKPA		EUR	400	400		% 98,956	395.824,00	0,57
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	A19YJP		EUR	1.000			% 99,792	997.920,00	1,44
4,2500 % Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/31)	A4D64D		EUR	500	500		% 102,372	511.860,00	0,74
0,2500 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027)	A289DC		EUR	700			% 97,033	679.231,00	0,98
1,3750 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/32)	A289QH		EUR	500			% 87,605	438.025,00	0,63
1,0000 % Bayer AG EO-Anleihe v.21(21/36)	A3H3EX		EUR	500			% 74,813	374.065,00	0,54
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	A255C9		EUR	500			% 98,749	493.745,00	0,71
7,0000 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2031/2083)	A3514X		EUR	300			% 110,113	330.339,00	0,48
3,2500 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28Y0X		EUR	2.500			% 100,270	2.506.750,00	3,61
4,3750 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2024(31/Und.)	A3L5Y0		EUR	1.200	800		% 101,772	1.221.264,00	1,76
5,1250 % British Telecommunications PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/54)	A3LWSU		EUR	400			% 104,199	416.796,00	0,60
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26) ****)	103056		EUR	600		500	% 98,927	770.485,03	1,11
4,1250 % Covivio Hotels S.C.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	A3LY3U		EUR	500	500		% 100,603	503.015,00	0,72
4,1250 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.24(29/30)	A3829D		EUR	500			% 102,855	514.275,00	0,74
4,3820 % Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2021/2075)	A161YP		EUR	400			% 99,780	399.120,00	0,57
1,2500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.16(26/26)	A2AASL		EUR	200			% 99,739	199.478,00	0,29
5,2500 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.24(24/84)	A35117		EUR	300			% 105,760	317.280,00	0,46
6,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2023(23/Und.)	A3LC1N		EUR	350			% 106,510	372.785,00	0,54
4,7500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2024(24/Und.)	A3LU4B		EUR	800			% 102,685	821.480,00	1,18
0,3750 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KX6B		EUR	400			% 91,092	364.368,00	0,52
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	A3K4DW		EUR	1.900	500		% 99,090	1.882.710,00	2,71
4,2500 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.25(31/55)	A4DFWV		EUR	500	500		% 98,880	494.400,00	0,71
3,5000 % Fedex Corp. EO-Notes 2025(25/32)	A4EESX		EUR	500	500		% 99,260	496.300,00	0,71

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,1250 % Foxconn Singapore Pte Ltd. EO-Medium-Term Nts 2025(31)	A4EKM		EUR	700	700		% 97,770	684.390,00	0,98
3,2500 % Fresenius Medical Care AG MTN v.2025(2030/2030)	A460DH		EUR	500	500		% 99,750	498.750,00	0,72
2,8750 % Givaudan Finance Europe B.V. EO-Notes 2025(25/29)	A4EGEG		EUR	700	700		% 99,714	697.998,00	1,00
3,6680 % Glencore Capital Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2025(25/32)	A4EH2Z		EUR	500	500		% 99,564	497.820,00	0,72
3,9840 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 25(35/36)	A4EMKU		EUR	400	400		% 99,839	399.356,00	0,57
0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Notes 20(20/31) Reg.S	A285HR		EUR	1.500			% 87,020	1.305.300,00	1,88
4,2470 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	A3L6JV		EUR	400			% 102,150	408.600,00	0,59
4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	A3LTAK		EUR	300			% 104,820	314.460,00	0,45
3,6250 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3L1JT		EUR	700			% 100,980	706.860,00	1,02
1,6250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/29)	A3E44W		EUR	800			% 95,905	767.240,00	1,10
3,6250 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	A2YN1J		EUR	1.000			% 100,289	1.002.890,00	1,44
5,0000 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.T.Nts 23(29/35)	A3LEFN		EUR	400			% 105,090	420.360,00	0,60
3,1500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2025(25/33)	A4D6K2		EUR	500	500		% 98,485	492.425,00	0,71
3,6250 % Landsbankinn hf. EO-Preferred MTN 2025(32)	A4EKCK		EUR	500	500		% 98,328	491.640,00	0,71
0,4000 % LEG Immobilien SE Wandelschuldv.v.20(25/28)	A289T2		EUR	1.400	400		% 93,392	1.307.488,00	1,88
3,6500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2024(24/29)	A3LZRN		EUR	400			% 102,842	411.368,00	0,59
2,9500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2025(25/30)	A4EG7Q		EUR	400	400		% 99,721	398.884,00	0,57
3,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2024(27)	A3LSYG		EUR	300			% 100,795	302.385,00	0,43
3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2024(2029/2054)	A383GP		EUR	900			% 100,949	908.541,00	1,31
4,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	A383PL		EUR	800			% 101,817	814.536,00	1,17
4,1250 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.25(35/46)	A4DFWF		EUR	300	300		% 99,880	299.640,00	0,43
1,0000 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/42)	A3E5WY		EUR	500			% 85,820	429.100,00	0,62
2,8750 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 2025(31/32)	A3L71X		EUR	600	600		% 99,220	595.320,00	0,86
3,9960 % Nextera Energy Capital Ho.Inc. EO-FLR Debts 2025(31/56)	A4EKWR		EUR	500	500		% 99,751	498.755,00	0,72
2,0310 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/32)Reg.S	A280T8		EUR	500			% 89,970	449.850,00	0,65
5,2500 % Prysmian S.p.A. EO-FLR Notes 2025(25/Und.)	A4EBCG		EUR	400	400		% 104,405	417.620,00	0,60
4,1970 % Repsol Europe Finance EO-FLR Med.-T. Nts 25(25/Und.)	A4EK9Q		EUR	400	400		% 99,140	396.560,00	0,57
4,5000 % Repsol Europe Finance EO-FLR Med.-T. Nts 25(25/Und.)	A4ECY3		EUR	500	500		% 101,440	507.200,00	0,73

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,5000 % RWE AG Medium Term Notes v.21(28/28)	A3MP70		EUR	400		% 94,070	376.280,00	0,54
4,2200 % Sandoz Finance B.V. EO-Notes 2023(23/30)	A3LQ01		EUR	1.000		% 104,483	1.044.830,00	1,50
3,0000 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2025(25/32)	A4EF49		EUR	400	400	% 99,299	397.196,00	0,57
0,2500 % Securitas AB EO-Med.-T. Nts 21(27/28) Reg.S	A3KL3W		EUR	200		% 95,210	190.420,00	0,27
3,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2024(32/32)	A3LU03		EUR	600		% 100,081	600.486,00	0,86
3,7500 % Sixt SE MTN v.2024(2028/2029)	A3827R		EUR	300		% 101,968	305.904,00	0,44
0,7500 % Snam S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2022(22/29)	A3K06E		EUR	400		% 93,150	372.600,00	0,54
3,3750 % Stryker Corp. EO-Notes 2023(23/28)	A3LSCB		EUR	300		% 101,738	305.212,50	0,44
5,9500 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2025(30/Und.)	A4EBU8		EUR	700	700	% 95,840	670.880,00	0,96
5,1250 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Sustain.Lkd Nts 2022(22/27)	A3LAWH		EUR	500		% 102,873	514.365,00	0,74
0,8750 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2020(26/27)	A28T19		EUR	300		% 98,110	294.330,00	0,42
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	SYM773		EUR	500		% 98,070	490.350,00	0,71
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	A19X5W		EUR	700		% 99,963	699.741,00	1,01
3,2000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2022(22/26)	A3LBJ5		EUR	500		% 100,016	500.080,00	0,72
3,0750 % TotalEnergies Capital Intl SA EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)	A4EDBU		EUR	400	400	% 99,463	397.852,00	0,57
3,3690 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	A1869J		EUR	400		% 100,182	400.728,00	0,58
2,0000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/Und.)	A3K00H		EUR	400		% 98,643	394.572,00	0,57
4,5000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 24(24/Und.)	A3L5U3		EUR	500	300	% 101,370	506.850,00	0,73
4,3220 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2025(25/Und.)	A4EHEQ		EUR	500	500	% 99,910	499.550,00	0,72
4,3710 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2025(30/Und.)	A4EBBG		EUR	500	500	% 101,530	507.650,00	0,73
0,5000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/32)	A3KTRD		EUR	300		% 85,250	255.750,00	0,37
4,2500 % Vonovia SE Medium Term Notes v.24(24/34)	A3829J		EUR	400		% 102,535	410.140,00	0,59
2,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2015(26)	A1Z72U		EUR	250		% 99,886	249.715,00	0,36
3,3750 % Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-IHS Serie 22 v. 25(30)	WBPOBM		EUR	700	700	% 100,133	700.931,00	1,01
6,6250 % RWE AG FLR-Nachr.-Anl. v.15(26/75)	A13SHX		USD	500		% 100,020	425.309,35	0,61
Sonstige Forderungswertpapiere								
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine	522990		EUR	754	445	% 126,000	949.500,87	1,37
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001	522994		EUR	286	75	% 258,500	739.310,00	1,06

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	13.911.473,00	20,01
Verzinsliche Wertpapiere									
2,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/ unb.)	A289FK		EUR	200			% 90,580	181.160,00	0,26
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/ unb.)	A3E5TR		EUR	600			% 88,060	528.360,00	0,76
3,7160 % Athene Global Funding EO-Medium-Term Notes 2025(32)	A4EFU3		EUR	500	500		% 99,190	495.950,00	0,71
1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. EO-Med.-Term Nts 2015(15/27)	A1ZW6G		EUR	300			% 98,973	296.919,00	0,43
2,0000 % Bechtle AG Wandelanleihe v.23(29/30)	A38229		EUR	1.000	400	1.000	% 109,561	1.095.610,00	1,58
3,3750 % Brenntag Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)	A4EHVQ		EUR	500	500		% 98,908	494.540,00	0,71
2,5210 % Caterpillar Fin.Services Corp. EO-Medium-Term Notes 2025(28)	A4EFUQ		EUR	400	400		% 99,650	398.600,00	0,57
3,8750 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)	A3LJ6A		EUR	400			% 100,625	402.500,00	0,58
0,9340 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/31)	A3KYWN		EUR	200			% 87,129	174.258,00	0,25
0,8750 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2021(22/31)	A3KZMH		EUR	300			% 87,460	262.380,00	0,38
3,7500 % ManpowerGroup Inc. EO-Notes 2025(25/30)	A4EMAT		EUR	500	500		% 99,490	497.450,00	0,72
3,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2016(16/31)	A18X8P		EUR	600	600		% 98,225	589.350,00	0,85
4,5000 % Mexiko EO-Notes 2025(25/34)	A4EG7V		EUR	500	500		% 99,690	498.450,00	0,72
0,9000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2021(21/33)	A3KUPC		EUR	200			% 82,147	164.294,00	0,24
2,7780 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2022(22/34)Reg.S	A3K05H		EUR	400			% 91,490	365.960,00	0,53
Sagerpar S.A. EO-Zero Conv. Obl.2021(26)	A3KN1H		EUR	1.300			% 99,312	1.291.056,00	1,86
4,3750 % Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)	A3LNB2		EUR	500			% 104,203	521.015,00	0,75
1,6250 % Schneider Electric SE EO-Conv.Med.-Term Nts 2024(31)	A3L0XB		EUR	500	900	800	% 106,067	530.335,00	0,76
0,6250 % TAG Immobilien AG Wandelschuldv.v.20(24/26)	A3E46Y		EUR	400			% 98,527	394.108,00	0,57
5,7522 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2024(24/Und.)	A3LVY6		EUR	1.000	500		% 106,060	1.060.600,00	1,53
3,5000 % VIA Outlets B.V. EO-Notes 2025(25/32)	A4EJ3J		EUR	500	500		% 97,500	487.500,00	0,70
0,7000 % VINCI S.A. EO-Exch. Bonds 2025(30)	A4D638		EUR	700	700		% 104,334	730.338,00	1,05
Vonovia SE Unverz.Wandelschv. 25(20.5.30)	A4DFHK		EUR	500	500		% 96,863	484.315,00	0,70
4,0000 % Vossloh AG Sub.-FLR-Nts.v.21(26/ unb.)	A3H2VA		EUR	1.300			% 99,573	1.294.449,00	1,86
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)	A287SY		EUR	500			% 96,434	482.170,00	0,69
1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28)	A2R75C		EUR	200			% 94,903	189.806,00	0,27

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile							EUR	4.810.846,00	6,92
Gruppenfremde Investmentanteile									
Anaxis Short Duration Actions au Port.I4 3 Déc.o.N.	A2DLYP		ANT	1.200			EUR 1.106,980	1.328.376,00	1,91
Icosa Inv.U.-ICOSA CAT Bond Fd Inh.-Ant. I EUR Dis. oN	A40YG1		ANT	1.000	1.000		EUR 1.060,160	1.060.160,00	1,52
iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N.	AORPWN		ANT	22.000			EUR 110,105	2.422.310,00	3,48
Summe Wertpapiervermögen							EUR	65.491.508,75	94,19
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.216.343,51	4,63
Bankguthaben							EUR	3.216.343,51	4,63
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)				EUR 1.482.496,48			% 100,000	1.482.496,48	2,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
				NOK 1.009,29			% 100,000	85,47	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
				GBP 3.157,55			% 100,000	3.618,35	0,01
				JPY 175.000.000,00			% 100,000	951.984,62	1,37
				USD 914.997,78			% 100,000	778.158,59	1,12
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	880.791,65	1,27
Zinsansprüche				EUR 880.791,65				880.791,65	1,27
Sonstige Verbindlichkeiten *)				EUR -60.618,96				-60.618,96	-0,09
Fondsvermögen							EUR	69.528.024,95	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	120,25	
Umlaufende Anteile							STK	578.217	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2025	=	
Britische Pfund	(GBP)	0,8726500	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,8265000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,8085000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1758500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A3KV4A	EUR		200	
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2024(34)	A3LZW4	EUR	1.500	1.500	
3,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(28/29)	A3LUDU	EUR		100	
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ	EUR		200	
Qiagen N.V. DL-Zero Exch. Bonds 2020(27)	A286LP	USD		800	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,1250 % Brenntag Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	A19PDB	EUR		300	
Redcare Pharmacy N.V. EO-Zero Conv. Notes 2021(28)	A287RE	EUR		400	
1,9500 % TUI AG Wandelanl.v.2024(2029/2031)	A383JQ	EUR	400	400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7000 % Altria Group Inc. EO-Notes 2019(19/25)	A2RX06	EUR		250	
0,1000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2021(21/25)	A3KM1G	EUR		200	
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG Wandelanleihe v.20(25)	A3H2UK	EUR		1.600	
0,0500 % Deutsche Post AG Wandelschuld v.17(25)	A2G87D	EUR		2.200	
1,8750 % Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)	A3MQE8	EUR		300	
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H	EUR		400	
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	A1Z6ZR	EUR		800	
2,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	A3K8X0	EUR		700	
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	SYM772	EUR		500	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,85 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.934.321,13 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	629.605,55
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.102.899,82
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	62.151,39
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	108.834,26
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-15.722,67
Summe der Erträge	EUR	1.887.768,35
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-138.103,95
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.252,29
3. Kostenpauschale	EUR	-55.241,58
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-483.951,57
Summe der Aufwendungen	EUR	-713.549,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.174.218,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	279.073,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-200.386,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	78.687,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.252.906,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-37.095,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	399.700,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	362.605,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.615.511,89

Entwicklung des Sondervermögens

2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	55.863.943,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-1.041.937,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	13.236.898,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		15.148.470,98
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.911.572,28
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-146.391,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.615.511,89
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-37.095,26
davon nicht realisierte Verluste	EUR		399.700,42
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	69.528.024,95
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	9.229.493,59	15,96
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	7.463.682,56		12,91	
	davon Ertragsausgleich	EUR	1.765.811,03		3,05	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.252.906,73	2,17
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.174.218,96		2,03	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-8.921.214,42	-15,43
III. Gesamtausschüttung				EUR	1.561.185,90	2,70
1. Endausschüttung				EUR	1.561.185,90	2,70

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2023	EUR	46.122.229,36	EUR	116,20
2024	EUR	55.863.943,72	EUR	119,47
2025	EUR	69.528.024,95	EUR	120,25

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.184.881,33
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,16 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,40 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 103,73 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR	25,00 %
ICE BofAML Euro Corporate Index in EUR	75,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	120,25
Umlaufende Anteile	STK	578.217

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,08 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
Anaxis Short Duration Actions au Port.I4 3 Déc.o.N.	A2DLYP	0,600
Icosa Inv.U.-ICOSA CAT Bond Fd Inh.-Ant. I EUR Dis. oN	A40YG1	1,300
iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N.	AORPWN	0,200

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	483.363,81
Beratungsvergütung	EUR	483.363,81

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 2.939,64
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	31.547.260,80	28.606.856,74
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		372	344
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.445.524,75	2.846.934,65
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ERW Renten Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 9. April 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LB BW Asset Management

20019 [16] 04/2026 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de